

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

21



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 24. Mai 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Der Redaktionsschluss in
KW22 wird vorverlegt auf
Dienstag, 28.05.2024.
Wir bitten um Beachtung!**

Foto: Axel Bueckert/istock/GettyImagesPlus

GESCHLOSSEN

**Das Rathaus bleibt am Frei-
tag, 31. Mai aufgrund des
Brückentages geschlossen!**

Foto: tacomj/E+



**Die nächste Altpapier-
sammlung findet am
Samstag, 8. Juni 2024 statt.**

Foto: shapecharge/E+/GettyImages



**Online-Terminvereinba-
rung beim Bürgeramt unter
www.wimsheim.de**



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 26. Mai Frau Ulrike Seare zum 80. Geburtstag.

Dazu gelten ihr herzlichste Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Schließtage in der Kita

Unsere Kita ist vom 27.05. - 31.05.2024 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Pfingstferien.

Kita - Auch Kinder können Erste Hilfe leisten!



Anderen helfen gibt Selbstsicherheit und stärkt das Verantwortungsgefühl. Doch nicht nur aus diesem Grund kann ein Erste-Hilfe-Kurs bereits im Kita-Alter sinnvoll sein.

Gemeinsam mit Frau Scheible und Schweinchen Sissi vom Deutschen Roten Kreuz in Pforzheim lernten unsere Maxi-Kinder, wie man in einer Notsituation den Notruf absetzt.

Denn ... 1-2-3 Tatütata, die Rettung ist da! So lautet der Leitspruch. Aber auch das Anbringen eines Wundpflasters oder Anlegen eines Verbands haben unsere kleinen Erst-Helfer mit großem Interesse und jeder Menge Spaß geübt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Scheible, aber auch an den Förderverein WimsKids e. V., der uns diese lehrreiche Aktion ermöglicht hat.



Fotos: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag & Pfingstferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:

10. Mai und

20. Mai bis 02. Juni 2024

Wir bitten um Beachtung!

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Borkenkäfer lässt Waldbesitzern keine Verschnaufpause – Lage im Enzkreis noch unter Kontrolle

ENZKREIS. Der Wald ist einer der artenreichsten und vielfältigsten Lebensräume der Welt. Doch nicht alles, was im Wald summt und brummt, ist Anlass zur Freude für Waldbesitzer, Försterinnen und Förster. Martin Hemme, der das Forstrevier im Bereich Birkenfeld/Engelsbrand leitet, kann das nur bestätigen: „Die im April häufig sehr hohen Temperaturen haben in Kombination mit den ebenfalls überdurchschnittlich warmen Monaten Februar und März in diesem Jahr zu einem sehr frühen Schwärmstart der Borkenkäfer geführt.“ Auch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) berichtet bereits von einem Schwärmstart-Rekord.

Was tun bei Befall?

Die im Wald Arbeitenden hält der Käfer gehörig auf Trab. Wie der stellvertretende Forstamtsleiter Michael Gerster berichtet, ist es schon jetzt zum Jahresbeginn besonders wichtig, so genannte Frischbefallskontrollen durchzuführen: „Nur wer den Befall rechtzeitig entdeckt, das Holz aufarbeitet und abfahren lässt oder anders unschädlich macht, hat die Chance, Herr der Lage zu bleiben. Denn Borkenkäfer vermehren sich exponentiell.“ Die bekanntes-

te Borkenkäferart ist der Buchdrucker. Aus der Brut eines einzigen Buchdrucker-Weibchens können in einer Vegetationsperiode bei drei Generationen weit mehr als 100.000 Nachkommen hervorgehen. Das Übersehen eines befallenen Baumes kann deshalb eine regelrechte Kettenreaktion nach sich ziehen. Dies konnte zuletzt zum Beispiel im großen Stil im Harz beobachtet werden.

Bedingt durch den Klimawandel, Trockenjahre und warme Witterung sorgt der Borkenkäfer nach Worten Gersters sprichwörtlich für einen Marathon, den die Waldbesitzer, Försterinnen und Förster absolvieren müssen. Auswertungen der FVA zeigen, dass die Zahl der durch Borkenkäfer befallenen Fichten in Baden-Württemberg 2023 im sechsten Jahr in Folge auf hohem Niveau lag. Die zumeist warme Witterung erlaubte im Enzkreis auch im Jahr 2023 die Anlage einer dritten Buchdrucker-Generation.

Lage im Enzkreis noch unter Kontrolle

Felix Ost, Revierleiter von Neuhausen/Tiefenbronn, betont: „Es erschüttert auch uns, welche Schäden der Borkenkäfer in manchen Regionen in den letzten Jahren angerichtet hat. Umso mehr freut es uns, dass wir die Lage im Enzkreis noch im Griff haben.“ Gerster ergänzt: „Ich möchte in diesem Zusammenhang insbesondere den vielen Waldbesitzern danken, die sich unermüdlich um ihren Wald kümmern und diesen erhalten. Privatwaldbesitzer, die Hilfe bei der Bewirtschaftung ihres Waldes benötigen, können sich gerne an die für sie zuständige Försterin oder den für sie zuständigen Förster wenden. Sie stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.“ Eine Übersicht, wer für die Privatwaldbesitzer die richtige Ansprechperson ist, findet sich unter <https://www.enzkreis.de/forstreviere-enzkreis.de>.

Nicht nur Fichten, auch Tannen betroffen

Martin Hemme weist darauf hin, dass nicht nur die Fichte von Borkenkäfern angegangen wird. Auch die Tannen hätten im Vorjahr zum Teil massiv unter Käferbefall zu leiden gehabt; dabei werden neben der Weißtanne häufig auch eingeführte Tannenarten wie die Edel- und Küstentanne befallen. In Baden-Württemberg stiegen die Befallszahlen laut der FVA 2023 auf das 2,5-fache des Vorjahreswertes an.

Wo sollten Waldbesitzer mit Kontrollen beginnen?

Besonders gefährdet sind Flächen mit Vorjahresbefall sowie Bäume im Umfeld von Sturmwürfen, Bäume mit Sturm- und Schneebruch, angerissene Bestände, südlich exponierte Flächen sowie Kuppenbereiche. Merkmale für einen frischen Befall sind zunächst Harztropfen und Bohrmehl. Der Harzaustritt zeigt eine Abwehrreaktion des Baumes, Bohrmehl eine erfolgreiche Besiedelung sowie die Anlage von Brut. Im späteren Verlauf des Befalls kommt es zu Spechtabschlägen an der Rinde und Kronenverfärbung beziehungsweise Nadelabfall. Stämme, die beispielsweise in Folge von Windwurf oder Holzpolter am Boden liegen, sind ein besonderes Risiko, da sie auch von einer kleineren Käfermenge leicht besiedelt werden können. Ein Entrinden oder ein Schlitzeln der Rinde kann das Insekt nur unschädlich machen, solange sich die Brut noch im weißen Stadium befinden.

„Die überdurchschnittlichen Niederschläge im Winterhalbjahr haben den Fichten und Tannen nach den letzten Dürrejahre- und Hitzeperioden sehr gutgetan. Sie konnten dadurch häufig wieder an Widerstandskraft gegenüber Borkenkäferbefall gewinnen“, so Gersters Resümee. „Allerdings können die Bäume diese Widerstandskraft während der Saison bei anhaltend trocken-warmer Witterung auch rasch wieder verlieren, wie zum Beispiel das Jahr 2018 gelehrt hat. Ich kann daher nur an alle Waldbesitzer appellieren, beim Thema Borkenkäfer am Ball zu bleiben.“ (enz)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Vielzahl von Borkenkäfer-Arten



Eine Pflanzfläche nach einem Borkenkäferbefall. (enz) Foto: Foto: Enzkreis, M. Gerster

käfer aktiv. Letzterer kann das



Fichten mit Käferbefall (enz) Foto: Foto: Enzkreis, Forstamt

der Mittlere Tannenborkenkäfer zu schaffen machen.

Weitere Infos

Auf der Internetseite der FVA unter www.fva-bw.de finden Waldbesitzer Faltblätter und Broschüren zum Umgang mit dem Borkenkäfer sowie eine gute Orientierung zum Schwärmverlauf und Befallsrisiko in verschiedenen Regionen und Höhenlagen. (enz)

Am Freitag, 24. Mai: Keltermarkt Gräfenhausen lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein

BIRKENFELD/ENZKREIS. Der Keltermarkt Gräfenhausen öffnet am Freitag, 24. Mai, von 15 bis 19 Uhr wieder seine Pforten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. (enz)

Auch wenn immer von „dem Borkenkäfer“ geredet wird, handelt es sich genau genommen um eine Vielzahl unterschiedlicher Borkenkäfer-Arten. An der Fichte sind besonders der Buchdrucker, der Kupferstecher und der Gestreifte Nutzholzborkenkäfer aktiv. Letzterer kann das

Der Buchdrucker befällt vornehmlich den Stammbereich von mittelalten bis alten Fichten. Der Kupferstecher dagegen bevorzugt insbesondere dünnborkige Stammteile im Kronenbereich älterer Fichten. Schon dünne Äste und Kronenmaterial ab drei Zentimetern Durchmesser sind für ihn bruttaugliches Material. An der Tanne können sich unter anderem der Krummzählige Tannenborkenkäfer, der Kleine Tannenborkenkäfer, der Tannenrüssler, der Weißtannenborkenkäfer und

Jetzt anmelden für Wald-Radtouren durch den Illinger Gemeindewald am 6. Juni und den Kieselbronner Wald am 8. Juni

ILLINGEN KIESELBRONN/ENZKREIS. Zu zwei Wald-Radtouren lädt das Forstamt im Juni ein: am Donnerstag, 6. Juni, führt Revierleiter Rolf Esslinger durch den Illinger Gemeindewald und am Samstag, 8. Juni, geht es mit Revierleiter Bernd Obermeier in den Wald rund um Kieselbronn.

Die etwa dreistündigen Touren führen auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien und an Orte, an denen sich Arbeit und Spuren der Forstwirtschaft besonders gut zeigen und erklären lassen.

Treffpunkt ist in Illingen um 17 Uhr am Waldparkplatz beim Kletterpark (Koordinaten: 48.96962, 8.90617) und in Kieselbronn um 10 Uhr in der Dorfmitte am Rathaus. Wer Lust auf eine informative Tour hat, sollte sich schnell per Mail bei forstamt@enzkreis.de anmelden. (enz)

„Frag den Förster“ – Waldspaziergang rund um Wiernsheim am 6. Juni

WIERNSHEIM/ENZKREIS. „Frag den Förster“ lautet das Motto eines Waldspaziergangs rund um Wiernsheim am Donnerstag, 6. Juni. Revierleiter Alexander von Hanstein steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Rede und Antwort zu allem, was im Wald interessiert: Wie wirkt sich der Klimawandel aus, welche Bäume kommen besser damit klar und welche Rolle spielt der Wald als Klimaschützer? Wie könnten die Wälder der Zukunft aussehen, wie viele Bäume werden von den Förstern jährlich gefällt – und was macht dieses Jahr der Borkenkäfer?

Treffpunkt für diesen abendlichen Spaziergang ist um 17 Uhr am Wiernsheimer Schützenhaus. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Ab dem 28. Juni 2024 treten Pforzheim und der Enzkreis beim STADTRADELN an

Auf die Räder, fertig, los!



(stp/enz). Die Stadt Pforzheim und der Enzkreis rufen auch in diesem Jahr zum Mitmachen beim STADTRADELN auf. Vom 28. Juni bis 18. Juli wird in Pforzheim und im Enzkreis wieder im Rahmen dieser Aktion des Netzwerks „Klima-Bündnis“ um die Wette geradelt. Drei

Foto: Klima-Bündnis Wochen lang sind in Teams möglichst viele Fahrten mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Das gemeinsame Ziel, öfter in die Pedale zu treten, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schon dabei das Klima.

„Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender der Stadt Pforzheim, des Enzkreises und 19 weiteren teilnehmenden Kommunen im Kreis. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der größten deutschlandweiten Fahrrad-Aktion teilzunehmen und sich auf das Fahrrad zu schwingen, um möglichst viele Strecken im Alltag und in der Freizeit mit dem Rad zurückzulegen. Davon profitiert nicht nur das Klima, sondern auch die eigene Gesundheit“, motiviert Dr. Hilde

Neidhardt, Erste Landesbeamtin und zuständig für das Dezernat Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit beim Landratsamt Enzkreis, zum Mitmachen. Bürgermeister Frank Fillbrunn wird zu Beginn des Auftakts auch anwesend sein und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/pforzheim oder www.stadtradeln.de/enzkreis möglich. Über die Seite des Enzkreises können auch die Anmeldungen der beteiligten Kommunen im Kreis erfolgen.

Auftaktveranstaltung am 28. Juni

Das diesjährige STADTRADELN läuten die Stadt Pforzheim und der Enzkreis mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 28. Juni ein. Sie beginnt um 14 Uhr am Kepler-Gymnasium. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, gemeinsam mit Dr. Hilde Neidhardt und der Amtsleiterin des Grünflächen- und Tiefbauamts der Stadt Pforzheim Sandra Heitkamp sowie Vertretern des Kepler-Gymnasiums eine gemeinsame Radtour zu starten. Die Strecke führt von der Schule durch den Enzkreis bis nach Eisingen, wo Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger die Radlerinnen und Radler empfangen wird. Weitere Details zur Radtour werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Spielregeln und Gewinn-Kategorien

Auch in diesem Jahr können die STADTRADELN-Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle Preise gewinnen. „STADTRADELN steht dieses Jahr unter dem Motto ‚Jede Fahrt zählt!‘. In der Stadt werden Kurzfahrten immer noch sehr häufig mit dem Auto zurückgelegt. Wer für diese Fahrten stattdessen auf das Fahrrad steigt, schont das Klima. Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim möchten das belohnen“, verkündet Sandra Heitkamp. Der Fokus der diesjährigen Gewinn-Kategorien liegt daher verstärkt auf den zurückgelegten Fahrten und weniger auf den zurückgelegten Kilometern. Als zurückgelegte Fahrt gilt eine Fahrt mit einem Start- und einem Zielort – unabhängig von eventuellen Zwischenstopps. So zählt die Fahrt zur Arbeit (Ziel) als eine zurückgelegte Fahrt, egal ob auf dem Weg nochmal kurz Halt bei der KiTa oder hierfür sogar einen kleinen Umweg gemacht wird. Mit dem Rad zum Einkaufen (Ziel) fahren, ist ebenfalls eine Fahrt, egal wie viele Läden angefahren werden. Der Rückweg nach Hause (Ziel) ist dann eine zweite. Rundfahrten wie beispielsweise eine Fahrradtour ins Grüne, gelten als eine Fahrt, auch wenn Start- und Zielort identisch sind. Bei mehrtägigen Radreisen zählt jede Tagestour als eine Fahrt.

Dokumentation der Fahrten via STADTRADELN-App oder Webseite

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Fahrten dokumentieren und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Alternativ können die erradelten Kilometer und Fahrten auch über die STADTRADELN-Webseite eingetragen werden. Weitere Informationen wie die Gewinn-Kategorien sind auf www.stadtradeln.de/pforzheim und www.stadtradeln.de/enzkreis veröffentlicht.

Fragen zum STADTRADELN beantworten Angela Gewiese und Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis (stadtradeln@enzkreis.de) sowie Mona Dürner von der Stadt Pforzheim (stadtradeln@pforzheim.de).

Hintergrund zur Aktion

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR, in deren Rahmen die Aktion STADT-RADELN gefördert wird, ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse. Mehr unter www.radkultur-bw.de.

Nur noch wenige Plätze frei: Schnell anmelden zur „Maultaschenwerkstatt“

ENZKREIS. Maultaschen sind der Klassiker der schwäbischen Küche. Im Kochkurs des Landwirtschaftsamtes lernen die Teilnehmenden am Dienstag, 11. Juni, im vhs-Haus in Pforzheim von 17 bis 21 Uhr, wie die Teigtaschen mit regionalen und saisonalen Zutaten zubereitet werden – sowohl traditionell als auch in Variationen. Auf dem Programm stehen außerdem selbst hergestellter Nudelteil mit Geling-Garantie, verschiedene Füllungen und außergewöhnliche Zubereitungsmöglichkeiten.

Der Kurs kostet 17 Euro inklusive Lebensmittel. Anmeldungen sind online auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) oder unter Telefon 07231 308-1800 bis zum 4. Juni möglich. Für Fragen steht Ellen Rie-xinger vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an Ellen.Rie-xinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege. Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen. Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de.

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689, www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6,
75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42,

75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

25.05.2024

Apotheke im Centrum Illingen, Ortszentrum 3, 75428 Illingen, Tel. 07042 2955

26.05.2024 Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 32, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 817522

30.05.2024 Schloss Apotheke Vaisana, Andeaestr. 16/1, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 3768100

Tierärztlicher Notdienst

25.+26.05.2024 Dr. Nicole Schaefer-Schott und Dr. Andreas Schott, Wilhelm-Haspel-Str. 19, 71065 Sindelfingen, Tel. 07031 876469

30.05.2024 Tierarztpraxis Dr. Lena Schwab, Eugenstr. 9, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031 602812

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen: Bürgermeister Mario
Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathaus-
straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro: Öffnungszeiten:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

und Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis 31. Mai

Pfarrer Schweizer aus Heimsheim, Telefon 0 70 33 3 12 63, vom 01. bis 02. Juni Pfarrer Fritz, Telefon 07 44 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. 2. Korinther 13,13

Wochenlied: „Gelobet sei der Herr“ (EG 139)

Wochenpsalm: „Gelobt sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit“ aus Psalm 113

Sonntag, 26. Mai 2024 – Dreieinigkeitsfest

09.30 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Arno Konrad

Predigttext: Epheser 1, 3-14

Opfer: Jugendarbeit

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönsheim

Samstag, 01. Juni 2024

13.00 Uhr – Kirchliche Trauung von Shannon Knapp und Simon Schöninger aus Friolzheim

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „Jugendarbeit“ angeben!

Mitteilungen:

Jugendgottesdienst „Beziehungsweise“

Am Sonntag, **02. Juni 2024, 18.30 Uhr** auf dem Tobel in Mönsheim

Thema: „LOVE LIKE JESUS“ mit Pfarrer Jan Schweizer aus Heimaheim.

Veranstalter: CVJM & Kirchengemeinden Mönsheim / Friolzheim / Wimsheim

Papiersammlung (Vorankündigung)

Die Papiersammlung findet am **08. Juni** statt.

Zweck dieser Aktion: Das dabei verdiente Geld kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde zugute. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bisher beim Sammeln oder Einsammeln mitgeholfen haben!

Die nächste Papiersammelaktion ist erst wieder am 26. Oktober 2024.

Wie funktioniert das Sammeln?

Sie melden sich per Telefon oder E-Mail bei uns, dass Sie sammeln wollen, und wir notieren Ihre Adresse als „Sammeladresse“. Dann bewahren Sie einfach Ihre Tageszeitungen, Illustrierten, Kataloge und Blätter daheim gebündelt oder gestapelt auf. Anderes Altpapier, Folien und Kartonaugen wandern weiterhin in die dafür vorgesehenen Tonnen. Papier ist schwer, bitte achten Sie bei Ihren vorbereiteten Papierpaketen darauf, dass die Abholer sie auch gut tragen können.

3-mal pro Jahr kommt dann ein Team aus der Kirchengemeinde vorbei und holt das gesammelte Papier bei Ihnen ab. Der Termin wird jeweils in der Wimsheimer Rundschau unter den kirchlichen Nachrichten und auf der Homepage unter dem Menüpunkt Gruppen und Kreise „Papiersammler“ angekündigt. In jedem Haushalt fallen im Jahr weit über 100 kg Papier an.

Das Sammeln lohnt sich also, und wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

Neue Helfer und Helferinnen, die beim Papierabholen helfen, sind herzlich willkommen!